

Gemeinde: NEURIED, Lkr. München
Bauplanungsamt: Nr. 20
Radweg entlang des Haderner Wegs

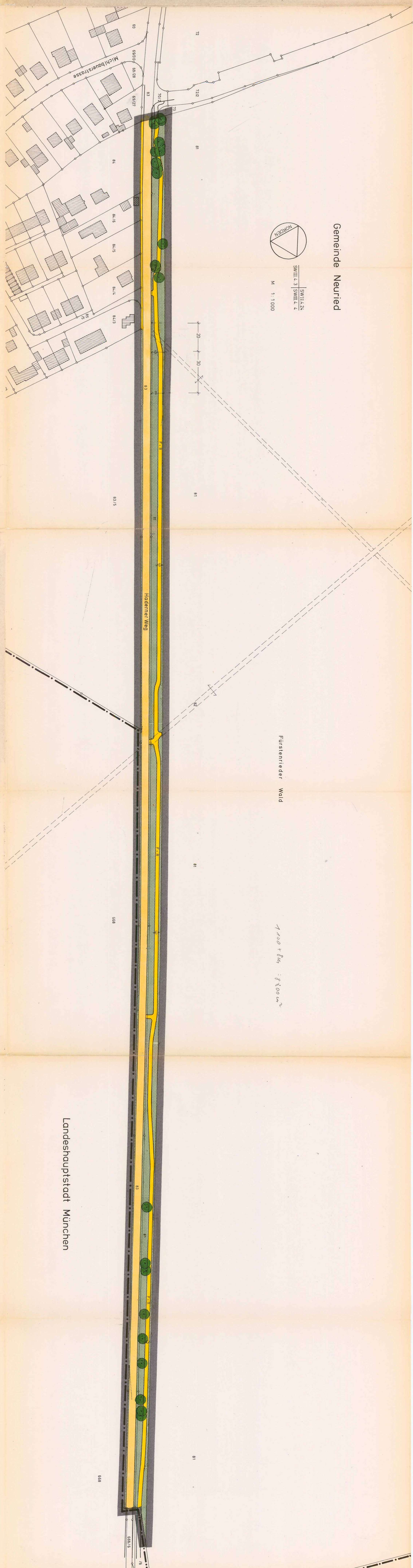
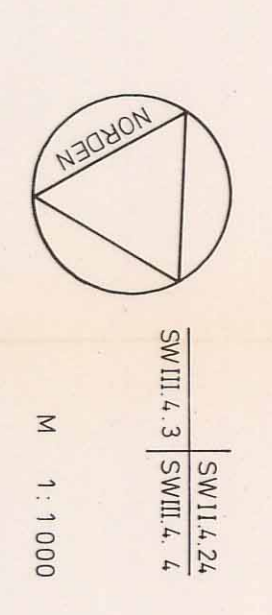
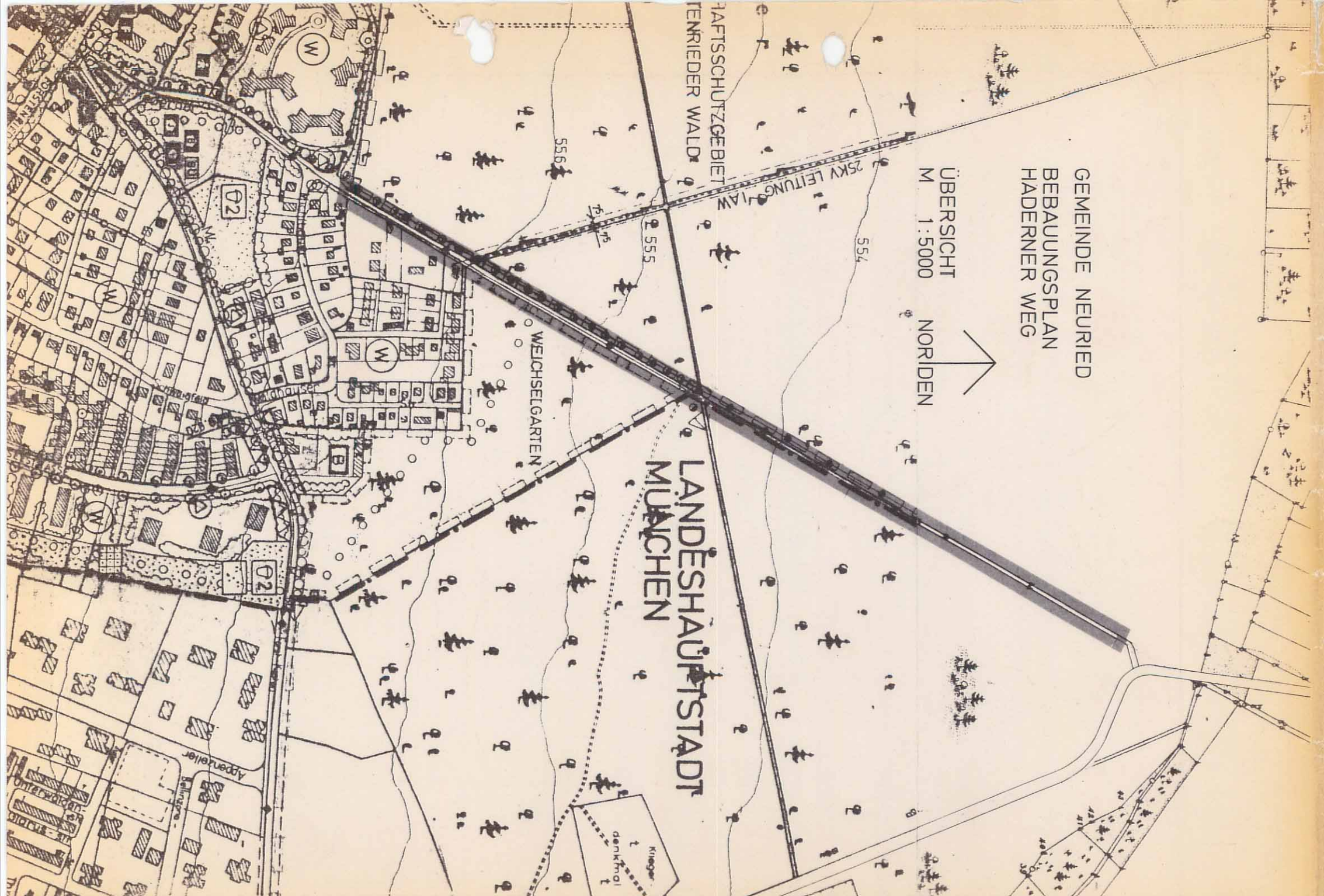
Planfertiger: PLANUNGSBEREICH AUSSERER WIRTSCHAFTSRÄUM MÜNCHEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Geschäftsstelle - Uhlandstraße 5, 8000 München 2
AZ: 610-41/2-22 Bearb.: Mh, Her

Grundlage des Bauplanungsplans ist der Entwurf des Ingenieur-
büros: Dipl.-Ing. Christian Meyer-Odenburg
am Glockensbach 9 - 8000 München 5

Plandatum: 02.08.1988
08.11.1988
14.02.1989
13.06.1989

Die Gemeinde Neuried
erläßt aufgrund § 1 bis 4 sowie § 8 ff. Baugesetzbuch -BaubG-
Art. 91 Bayerische Bauordnung -BaubO- und Art. 23 Gemeindeordnung
für den Freistaat Bayern -GfO- diesen Bauplanungsplan als

S a t z u n g



- A. FESTSETZUNGEN
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 - Öffentliche Verkehrsfläche
 - Rad- und Radweg
 - Sträßengeltgrenze
- a) Die Fläche für das Straßenagietypum ist mit Laubbäumen folgender Arten zu bepflanzen:
- Frühblühende Traubenkirsche
 - Kornelkirsche
 - Aber platanoides 'Ginkgo'baum'
 - Falloblorn
 - Hänneleorn
 - Cotoneaster crus-galli
 - Rhamnus fraxinifolia
 - Sambucus nigra
 - Schwarzler Holunder
- b) Hinderschriften angrößen:
- Bäume : Hochstamm, Stammhöhe 80-100 cm
3x verpflanzt, Höhe 80-100 cm
- Sträucher :
2x verpflanzt, Höhe 80-100 cm
- c) Aus Gründen der Sicherheit der Benutzer des Weges darf die Be-
pflanzung nicht zu geschlossenen Hecken oder großen dichten
Gebüschgruppen führen. Die zu bepflanzen vorgesehenen
Gebüschgruppen sind in lockeren Gruppen zu pflanzen.
- zu erhaltender Baumbestand
(Stammumfang 20 bis 70 cm)
1. Rotbuche
 2. Stieleiche
 3. Fagus sylvatica
 4. Quercus robur
 5. Prunus avium
 6. Sibirische Lärche
- Mehrfache in Metern, z. B. 3 m

- B. HINWEISE
- vorhandene Grundstücksgrenze
Flurstück Nummer, z. B. Fl.-Nr. 81
 2. 81
 - Kartenrundlage :
Katasterblätter im Maßstab 1:1000
SM III.4.3 | SM III.4.9
SM II.4.24
 - Masstabnahme
Der Plan ist zur Maßnahme nur be-
dient. Keine Gewähr für die
Richtigkeit der Maßnahme.
Der Radweg ist entsprechend den Ange-
ben des Bauvertrages Ingenieur-
büros zu bauen.
- PLANTERTIGER
München, den 14.02.1989
- GEMEINDE NEURIED
Neuried, den 14.02.1989
1. Bürgermeister

- VERFAHRENSVERMERKE
- Der Beschluß zur Aufstellung des Bauplanungsplans wurde vom Bürgermei-
ster am 14.02.1989 an 14.02.1989 öffentlich bekanntgegeben (§ 3 Abs. 1 BaubG).
 - Der öffentliche Unterrichtung der Bürger mit Beteiligung zum Bauplanungs-
plan hat in der Zeit vom 14.02.1989 bis 14.02.1989 stattgefunden (§ 3 Abs. 1 BaubG).
 - Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bauplanungsplan-
vorhaben hat in der Zeit vom 14.02.1989 bis 14.02.1989 stattgefunden (§ 4 BaubG).
 - Die öffentliche Auslegung des Bauplanungsplan-Erwerbs in der Fassung vom
14.02.1989 hat in der Zeit vom 14.02.1989 bis 14.02.1989 stattgefunden
(§ 3 Abs. 2 BaubG).
 - Der Satzungsbeschluß zum Bauplanungsplan in der Fassung vom
14.02.1989 ist am 14.02.1989 an 14.02.1989 bekanntgegeben (§ 10 BaubG).
 - Das Anzeigungsverfahren zum Bauplanungsplan in der Fassung vom
14.02.1989 an das Landratsamt Neuried hat mit Schreiben vom 14.02.1989 bis 14.02.1989
keine Verletzung der Rechtsvorschriften geltend gemacht (§ 11 BaubG).
 - Die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluß des Anzeigungsverfahrens zum
Bauplanungsplan erfolgte am 14.02.1989 dabei wurde auf die Kenntnisnahme
der §§ 44 und 215 BaubG sowie auf die Einzelbarkeit des Bauplanungsplans hin-
gewiesen. In der Bekanntmachung trat der Bauplanungsplan in der Fassung vom
14.02.1989 in Kraft (§ 12 BaubG).
- (1. Bürgermeister) den 14.02.1989
(Stegal) den 14.02.1989
(1. Bürgermeister)

Landshauptstadt München